

Jahresbericht des Präsidenten Vereinsjahr 2023

Liebe Männerrieger,

alle Jahre wieder ... der präsidiale Jahresbericht! Erneut dürfen wir auf ein mit Erlebnissen reichbefruchtetes Vereinsjahr zurückblicken. Dabei wird uns erneut bewusst, dass dies in unserer krisengeschüttelten, korrupten und von Kriegen und Naturkatastrophen gebeutelten verrückten Welt nicht selbstverständlich ist. Wie gut wir es doch haben: in Frieden und ohne Angst im Nacken dürfen wir mit Gleichgesinnten gemeinsam vielseitig Sport treiben und dabei Spass haben, unseren Hobbies frönen, im Verein die Kameradschaft pflegen und Freundschaften schliessen ... kurz: unsere Freiheiten geniessen, ein Privileg, das je länger je mehr an Bedeutung gewinnt. Hoffen wir, dass es uns noch lange erhalten bleibt.

Nun zu den Daten:

05. Januar: Vorstandssitzung im Bellevue, Stiva Rigett. Vorbereitungssitzung Generalversammlung.

10. Januar: Vor dem Turnen werden im Gemeindesaal die neuen Hoodies und Vereinsleibchen abgegeben.
(sh. Bericht techn. Leiter)

12. Januar: Beitrittserklärung Willi Fink, Trin Mulin (bestätigt an GV 23)

17. Januar: Beitrittserklärung Beat Brupbacher, Fidaz (bestätigt an GV 23)

Donnerstag, 19. Januar: Langlauf und Winterwanderung in Trin (sh. Bericht techn. Leiter)

Donnerstag, 26. Januar: Skiplausch (sh. Bericht techn. Leiter)

29. Januar: Beitrittserklärung Aziz Cheikh, Ilanz (bestätigt an GV 23)

Freitag, 03. Februar: 19.00 – 20.34 Uhr Generalversammlung im Hotel Bellevue. 39 Teilnehmer.

Mittwoch, 15. Februar:

Eisstockschiessen ab 18.00 Uhr in Prau la Selva, zusammen mit Frauen
(sh. Bericht techn. Leiter)

Samstag, 04. März:

Die MR nimmt mit einer Mannschaft am erstmals durchgeführten Plausch-Eisstockturnier in Falera teil.
Teilnehmer: Ernst Keller, Oskar Kuppelwieser, Peter Würsdörfer, Willi Fink. Nach anfänglichen Schwierigkeiten resultiert schlussendlich der 2. Rang («Silbermedaille»).



Der Gewinn der «Silbermedaille» mit dem «Preisgeld» in Form von Gutscheinen und Lebkuchen wird zu einem späteren Zeitpunkt ausgiebig gefeiert.



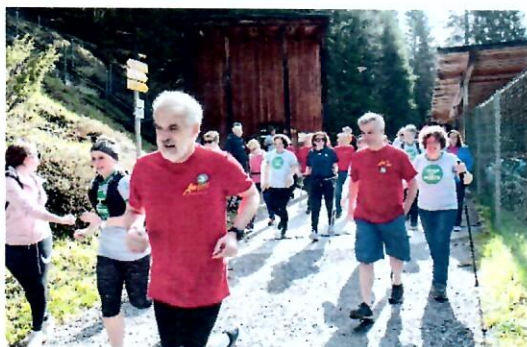
Dienstag, 04. April:

Osterturnier (sh. Bericht techn. Leiter)

Samstag, 06. Mai:

Sponsorenlauf um den Caumasee im Rahmen der COOP-Aktion «Tag der guten Tat». 46 Teilnehmende, davon 20 Männerriegler, 19 Frauen, 7 vereinsexterne Männer.

Längste von einer Person gelaufene Strecke: 22 km. Gesamthaft erlaufene Strecke 354 km (= Strecke Flims-Lausanne). Erzielter Sponsorenbeitrag für Giuvaulta: Fr. 10'682.00. Ein tolles Ergebnis!



Dienstag, 23. Mai: Traditioneller Maibummel in Sagogn, zusammen mit Frauen. 33 Teilnehmende.

Nachtessen im Golfrestaurant (sh. sep. Bericht)

Herzlichen Dank dem Organisatorenteam Ernst Hess, Kurt Gruber und Peter Würsdörfer.





Der Maibummel wird künftig turnusgemäss in einer anderen Region unseres Einzugsgebietes (Sagogn, Laax, Flims, Trin) stattfinden, nach Laax (2022) und Sagogn (2023) wird dies im nächsten Jahr in Trin Mulin sein.

Ein aus Arvenholz geschnittener «Wandersmann» soll in Zukunft als «Stafettenstab» dienen. Das OK Sagogn hat ihn bereits in Gewahrsam genommen und wird ihn am 21. Mai 2024 dem OK Trin Mulin übergeben.



Donnerstag, 08. Juni: Vorstandssitzung im Bellevue, Stiva Rigett.

Samstag 17./ Sonntag, 18. Juni:

Bündner-Glarner-Schwingfest auf der Ballonwiese in Flims. Sehr heisses Wetter, rund 3400 Besucher. Die MR stellt 19 Helfer und leistet 119 Arbeitsstunden, was der Vereinskasse einen ansehnlichen Betrag einbringt.



Dienstag, 20. Juni

Der Erlös von Fr. 10'682.— aus dem Sponsorenlauf kann offiziell dem Behindertenzentrum Giuvaulta in Rothenbrunnen überreicht werden. Herzlichen Dank allen Beteiligten, vor allem an Andy Weibel und COOP-Filialeiterin Ariane Poltera, deren Einsatz die Organisation erheblich erleichtert hat.



Dienstag, 27. Juni

Ab 19.00 Uhr Schlusscock im Kleinkaliberstand in Flims-Waldhaus für A und B-Mitglieder.
Total 34 Teilnehmer, davon 24 A- und 10 B-Mitglieder.

Hans Ragettli übernahm die Rolle des Hüttenwarts, Andy Weibel besorgte die Getränke und Marcel Seiler verwöhnte uns erneut mit Salaten und Grilladen. Nach dem Essen hatte man sich dermassen viel zu erzählen und schwelgte in Erinnerungen, dass meine Idee, bei allfälligen Gesprächspausen das Interesse auf afrikanische Besonderheiten und Raritäten zu lenken, auf wenig Interesse stiess. Wenigstens gegen Schluss konnte ich zu den Gegenständen einige Erklärungen abgeben.

Das Wetter trug ebenfalls dazu bei (wir wurden ausnahmsweise vom Regen verschont), dass der Abend zu einem gelungenen, geselligen Anlass wurde, auf den wir künftig nicht verzichten möchten.

Herzlichen Dank auch den fünf Kuchenlieferanten und den zehn «Geburtstagskindern», die mit ihren Sponsorbeiträgen die Vereinskasse erheblich entlasteten.



Donnerstag, 20. Juli: Vorstandshöck beim Präsi zuhause in Laax. Ungezwungener, geselliger Vorstandsabend bei Speis und Trank ohne Traktandenliste.

27. Juli: Beitrittserklärung Erwin Gantenbein, Flims-Dorf

Freitag, 30. Juli:



Unser Freimitglied Georg Heft hat uns im Alter von 93 Jahren für immer verlassen. Seit 1973 (50 Jahre) war er Mitglied der Männerriege und war längere Zeit Aktuar im Vorstand.

14. September: Beitrittserklärung Pavel Nemecek, Flims Waldhaus

Freitag, 22. - Sonntag, 24. September: Turnerreise ins Val Formazza, Italien.

Bei idealem Reisewetter durften wir erneut die von Martin Marugg wie gewohnt bis ins letzte Detail bestens organisierte Turnerreise geniessen. Sh. sep. Reisebericht von Hsp. Herzog.



Leider war dies die letzte von Martin organisierte Reise. Von 2006 bis 2023 organisierte er für die Männerriege neun mehrtägige Reisen. Herzlichen Dank, Martin.

Dienstag, 14. November:

Verabschiedung von Werner Riesch aus dem Leiterteam.

Auf originelle Weise wurde Werner als Vorturner verabschiedet. Zwanzig Jahre engagierte sich Werner als techn. Leiter und Vorturner in unserer Männerriege – eine aussergewöhnliche Leistung, herzlichen Dank, Werner (sh. Bericht techn. Leiter).

Dienstag, 19. Dezember:

«Am Präsi sini Schtund»

Bedingt durch meine Hüftoperation konnte ich den Abend nicht wie ursprünglich geplant durchführen. Also musste ich mir etwas einfallen lassen, das mit fremder Hilfe machbar war. Mit einem Teamwettkampf (die Idee mit den Regionenteams, die gegeneinander antreten, liess sich leider nicht verwirklichen) und drei zusätzlichen

Kampfrichtern konnte der letzte Turnabend im Jahr mit den etwas ungewöhnlichen Disziplinen wie «grosse Matten schieben», «Zielschiessen mit Tennisbällen», «Frisbee durch Ring werfen», «Tschoukball» und «Basketball» trotzdem über die Bühne gehen. Vielen Dank den Schiedsrichtern Werner Riesch, Willi Wieland und Pavel Nemecek. Ohne eure Hilfe wäre dies nicht durchführbar gewesen. Die Rangverkündigung wird an der GV vorgenommen.



Krücken sind kein
Hinderungsgrund!

Dank

Zum Schluss möchte ich meinen verbindlichsten Dank aussprechen:

- Unserem technischen Leiter Silvio Piccoli für sein grosses Engagement
- Meinen weiteren Vorstandskameraden Hanspeter Herzog als Aktuar, Hans Wohlgemuth als Kassier und Karl Lerchi als Beisitzer und Tenü-Verwalter für die gute Zusammenarbeit
- allen Vorturnern für ihre seriöse Vorbereitung und Leitung der Turnstunden
- Martin Marugg für die vorbildlich organisierte Turnerreise
- unserem Webmaster Thomas Pfister für die Betreuung der Homepage
- Giacun Stuppan für die Transportfahrten
- Unserem Wirtschaftsminister für die Reservierungen in den Restaurants
- Marcel Seiler und seiner Frau Antoinette für die feinen Grilladen und Salate am Schlusshock
- Andy Weibel für die Hilfe beim Sponsorenlauf und die Besorgung der Getränke am Schlusshock
- Hans Ragettli für seinen Einsatz als Hüttenwart am Schlusshock
- Allen freiwilligen Helfern bei der Vorbereitung des Schlusshocks (Tische, Zelt aufstellen, Abwasch, Aufräumen, usw.)

Sollte ich jemanden vergessen haben, bitte ich um Nachsicht.

Liebe Turnkameraden,

an unserer nächsten Generalversammlung vom 2. Februar 2024 endet meine Amtszeit als Präsident der Männerriege Flims. In den vergangenen sechs Jahren habe ich mein Amt gerne und nach bestem Wissen und Gewissen ausgeübt im Bewusstsein, dass meine Arbeit von euch allen geschätzt wurde. Diese Gewissheit hat mich jeweils beflügelt und angespornt. Dass ich nun meinem Alter und den privaten Umständen Tribut zollen muss, ist einerseits bedauerlich, andererseits aber aus meiner Sicht auch erlösend, gibt mir die Amtsabtretung doch wieder mehr Freiraum. Ich kann dies getrost tun im Wissen, einen würdigen Nachfolger gefunden zu haben. Ich bedanke mich bei euch allen für das all die Jahre entgegengebrachte Vertrauen und hoffe, dass dieses Vertrauen auch meinem Nachfolger entgegengebracht wird.

In diesem Sinne wünsche ich euch ein glückliches Jahr 2024!

Der scheidende Präsident:


Ernst Keller